

Worauf kommt es an?

Wenn gute Götter sanfte Fallen konstruieren
und wir uns kindlich in den Fesseln führen,
die wir in Bosheit, ganz akribisch, ausgedacht,
dann ist die Schöpfung gut gemacht!

Dann klappt das schöne Spiel mit den Gebeten,
mit all den frommen Wünschen und dem steten
Heißbemühen um ein ernstliches Gelingen.
Doch vorher gilt's wen umzubringen!

Was die Geschichte mit den Lebewesen treibt,
wenn sie brutal hervorbringt und entleibt,
das darf sich unserer Kenntnis wohl entziehen.
Denn wüssten wir's – wir würden fliehen!

Obwohl wir doch rein gar nichts voll begreifen,
woll'n wir uns doch energisch drauf versteifen,
wir hätten den Verstand um Einblicke zu nehmen.
Ja, dafür sollten wir uns schnellstens schämen!

Nur göttliche Entscheidungen befähigen Geister,
sich aufzugeben für ein Ziel, das dreister,
als wir, sich unverschämt an uns bedient,
weil so das Leben Lebenswert gewinnt!

Denn würde alles werden was wir selber wollen
und würde kommen, was hätt' kommen sollen,
dann wär' doch nur Genießen auf der Welt!
Es kommt nicht darauf an, daß es uns hier gefällt!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)